Wöchentlicher Anzeiger

für Teuchern

Angeigenpreis : Die fünfgefpaltene Rorpuszeile 12 Bfg.

Angeigenannahme in der Geichäftsstelle dieses Blattes, Zeiperftraße 10 bis foderftens vormittags 10 Uhr. Größere und kompligerte Angeigen mussen han vorhergebenden Tage in unseren handen fein.

Eischeint wöchentlich 3mal, und zwar Montag. Mittwech und Freitag. abenbe 7 libr fur ben folgenben Tag.



und Umgegend.

Biertelfahrliche und monatliche Bezüge werden auser in ber Se-ichaftisftelle, Zeigerstrage 10, auch von unferen Boten und allen Raifert. Bofianstalten augenommen.

Amtliches Verkundigungsblatt für die Stadt Teuchern.

№ 125.

Sonnabend, den 21. Oftober 1916.

55. Jahrgang

Die lette Kriegswoche.

aben den 21. Stavber 1916.

aber feine von diesen kriegsindigen vermag dem viongarei au entprechen. We die Kyrangosen und Briten fommen die Russen und Staliener nicht vorwärts, ihre Berlusse wochen wir den den die den die den die den die den die den die kriegslage micht aum Erfolge gewendet worden ist die Kriegslage micht aum Erfolge gewendet worden. Benn es die, König fereidnund von Aumänden wolle ielbst den Oberbetelgt über ielne Armee übernehmen, so wirth diese auch Erstinerungen am sichne und undmeidere Leiten. 1877 war Kürst Karl von Rumminen, der spätere Koling und Dehm teines treulosen Respiren, Oberbetelsjädebe ter unstätel. 1877 war Kürst Karl von Rumminen, der spätere Koling und Dehm teines treulosen Respiren, Oberbechlishädebe ter unstätelschaften ich durch stürmische Twisterie aus. Späte, wo die Kummanen aus Siebenbürgen sinnussgeschlogen werben, laden sie den Kreinschliche er solchenten sich und gehubet, das von dem Ranmechgeiten offen geltelben, das von dem Ranmechgeiten offen geltelben für esthetelbige der solchen der Benn Rechteren und gebulbet, das von dem Ranmechgeiten offen geltelben, wie des Rumlander und Kreinschlichen Schaft, selbt die Olfsiere haben es jeht auf unschlichen Boben beein getrleben, wie des Rumlander und Kreinschlichen Schaft der Schaften der Schaft

Der Weltkrieg Westlicher Kriegsschauplaß.

Wieder ein erfolgreicher Großfampitag an der Somme. Heeresgruppe Aronprinz Napprecht

Härblich der Somme gestern wieder ein ersolgreichter Geröftampffrag!
An ichwerem Mingen if ein neuer Durchbrucheverlich ber Engländer guischen Arzeit und Vorvallenberingt der Engländer guischen Gesen und Vorvallenreitelt worden. Ihre Angelt, die doch und Lorgengrauen bis zum Mittag gegen unsere zähe verteibigten, im
Rachtampf gehaltenen oder durch Gegensteht wieder, sich den unserem frarfere, gut gelichten Artisteriebener
gescheitert.
Inwedentender Gesändegewinn der Angländer nördich die vom Enucuurt Indbaue und Gueudecourt, der Franzosen
in Sailft, und auf dem Eddurfe der Somme zwischen Alaches
und La Maisonnette bei einem Angelift in den Abenbfunden
gleicht die ichweren, bluttigen Verluste werden,
Der Kaiser in der Kannen Der Alle

nicht aus. Der Kaljer in der Champagne. Der Kaljer be-fuchte in Begleitung des Kronprinzen und mehrerer Dern des Frohen Jauprapartiers die Champagne-Urmee. Der Monarch überreichte dem Generaloberifen von Ginem das Sichenlaud zum Kour le merite. Er nahm sodann einen Kortrag des Siadskofel über die militärische Lage an der Champagnerjout engegen. Bet dem darm sich anschiedus dem Frühlftlick entfaltete der Monarch die liebenswirdlasse

Laune. Es war ersichtlich, daß er voll der größten Fu-versicht war. Nach zweisstündigen Aufenthalt verabschiedete sich der Kaiser und suhr mit dem Gesolge wieder ab.

Destlicher Kriegsschauplak.

Erfolge am Stochod und au der rumanischen Grenze.

Front des Generalselmarigalls Prinzen Leopold.
Nördlich von Sintawfa wurden seindliche Gräben auf dem Westusch des Siochod genommen, dei Bubnaw Angrisse missische Gardetuppen verlustreich für den Gegenerals des Generals des Generals des

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Carl. An den Pässen über die rumänischen Grenzen sind exfolgreiche Kämpse im Gange.

Deutsche Armyse im Sange.
Deutsche in Echwarzen Weer, gant Schwarzen Weer, gant Schwarzen gettung "Weistent", daß von den von Sebastopol und Odessa nach der laufastischen Kuste sagerenden Schiften 11 überfällig sind. Im Schwarzen Weer wurden gassierliche Segelbarten von deutschen Taufsbooten versent, welche jeht von russischen Taufsbooten versolgt werden.

Der Balfanfrieg.

Heeresgruppe d. Generalfelbmarichalls v. Wackensen keine besonderen Greignisse.

Seeresgruppe b. Generalfelbmarichalls v. Mackenfen teine besonderen Ereignisse.

Magedonissis Frant.

An der Eseun haben sich neue Kämpse entwickli.

Tarratis Ohnmacht. Nach Sosioter Meldungen der Wiener "Neuen Fr. Breise" wird der Keind an der magenschaftlichen Front mit unbeuquamer Asihgteit von dem erchien dusignischen Front mit unbeuquamer Asihgteit von dem erchien bulgarischen Front mit underganer Asihgteit von dem erchien bulgarischen Front mit under Ausgenachten der Angalte von der Angalte von der Angalte von der Keind an der fielen kingstiffe sicherten beim Knie des Egernossisch vollkändig. In den übergen Frontiellen errang der Feind eine Erfosgen Die Offenieve Earatis, der am ersten Tage Bou Ood Schrapmells vorgeubete, hat den ider Nucht erreicht. Die Serben siehen der Angalten der Verlagen bestätelt und der Angalten der Verlagen bestätelt und der Verlagen bestätelt und der Verlagen der Verlag

Griechenland.

Beruhigungsverfuche des griechtichen Kabinetts. Nach gondoner Meldungen aus Alhen hielt das dortige Kabinett eine längere Sigung ab. Später nurden die griechtichen Fachverbände zum Ministerpräsidenten entbaten,



ver sie auforverte, sich auer nunogevungen zu enthausen. Auch der Chef der Bolizet und der Gendarmerte sowie der Sefestläscher der Garnison von Alfigen erhielten belesche Auforderung. Später erschien eine amtliche Besannt-machung, um die Bevölkerung über die Ziele der Verbün-beten zu beruftigen.

Der italienische Krieg.

Trot des Berlustes von 100 000 Mann, mit dem die Italiener die gleichfalls nachezu ergebnissos verlausene achte Jionzoschlacht bezahlten, teste General Cadonan doch einengriffstätigfett fort. Die mit beträchtlichen Krästen unternammenen Angrisse scholaren und erhöhten die Berluste

Die Kriegslage

Tet Hriegslage
Trot ihrer ungeheuren Berluste und der mehr als geringen Ersolge sehen Engländer und hranzosen ihre Angelise mit verzweiseltem Ungesilm sort. Wiederum berichtet unserzier Generasquartierweiselte von einem Großtumpslage an der Somme, an dem der undedeutende Gesändegewinn die schwere, an dem der undedeutende Gesändegewinn die schweren lichten Angelisch Die Fortsehung dieser Kamplmethode must zur Zermürbung des Feindes über furz oder lang sichen, als ann einem Zweisel unterliegen. Es ist nichtiges Gesändätz, wenn der englische Generalslaßschef Woderson den, den den der den die Kreichten untrieben sein. dass Englische Steigenstelle von nich eine mit dem

schiedende Wendung bringen jollie.

Sine Erbschaft bes Kaisers als Marine Erholungsbeim. Der Kuntmaler Bahlbief, der vor einiger Zeit im Eutin store, batte durch Testument leine in einem prächigien Schieden, der Kuntmaler Bahlbief, der vor einiger Zeit im Eutin store, batte durch Testument seine in einem prächigen Schiedenden gelegene Wills dem Deutschen Welche bezw. als dessen Berireter dem Kaiser vernacht. Der Ronarch hot num die Erbschaft der Kelchsmarin-Eistlung zur Einrichtung eines Heichschaft und Manuschiefen der felenübglie von Diffizieren, Bennten und Manuschiefen der aufertichen Marine abgetreien. Schon in Kärze soll mit den notwendigen Umbauten der Wills begonnen werden. Zu der Erbschaft gehört auch die keinen Ander der Erbschaft und die keine Sammlung von Gemälden, die einen Bete von einen 300 000 Mart hemertet. Der Kaiser hat in Aussicht gestellt, des Sehn nach seiner Erbschinung au besuchen Erbschiffer 45 000 Mart geschet hat, wird mit und 100 000 Mart bemertet. Der Kaiser hat in Aussicht gestellt, des Sehn nach seiner Erbschinung au besuchen. Ein Zeit der Gemalde wird auf "Lägl. Rundigs". Königligen Schlössen wird laut "Lägl. Rundigs". Konigligen Schlössen Wahnung Ludendorffs. Der erste General-

Mahnahmen aus Anlah des Krieges.

Anferuterung der Numänen. Die in Verlin fedenden Aussidnen sind auf Verfügung der Behörden internlert und nach ihrem Internlertungdort Holgiminen gebracht worden. Die Zahl biefer Aumänen ist verhältnismäßig groß.

Das Borrlicken der Alltierten an der Tomme ist eine Anschrieben der Verlicken der Verlicke

entgegensehen werben.

Der Geburckärg der Kaiserin. Jum britten Male
begeht die Katierin ihren Geburlstag in harter Kriegszeit.

Webereum wellen der latierliche Gemaßt und die pringlichen Sohne fern im Helbe, jo dag die gewohnte und iledgewordene Keier in engem Familientreise auch diesmaß unmudgicht im Jum Sergen aber gebentt mit den Mitgliebern des Kalier-haufes gang Deutschand der hohen Frau an ihrem Wiegen-spiele und legt seine ehrfunktsvollsten mit himiglien Wünfche an den Singlen des Thrones nieder. Die talträftige Unier-fülkung aller Wohlfahrtsbefredungen bildet auch im Krie-benäseiten den michtiosten Tell der Aufgaden. die sich die

Bertschein jum Heile des deutschen Boltes gestellt hat.
Teht hat die Kollerin ihre Liebestätigleit noch erhöft, von früh die Fail gitt ihre immer mache Songe unsern tupfren Kriegern, den Verwundeten, den Angehörigen von Kriegstelinehment, den Hinterbliedenen Gestaltener. Eie alle juhren bei heine und helfende Hand der Kaiferin, sehen des himmels Segen auf das Haup der Hohen Frau hernieder und vereinigen sich in dem helfen Hegenstwunsiche, daß nir den dachsie Geburistag der Kaiferin in dem Glüde eines cuspieren gestellt der Beiten die eine Kumereichen Friedens seiern dirfen.

Untervedung mit Sindenburg.

Einem efwanzlien unaarischen Klogordneten, der ihn

uchmelden Feiern birfen.

Untervodung mit Hindenburg.
Einem ehemaligen ungarischen Abgeordneien, der ihn ausgeschaft hatte, sagte Generalseldmarchalt von Lindenburg dem Abeit Kirlang unsche harte handen in einem gildslichen Abeit Kirlang unschen, eben ihn auch eine die eine eine Abeit Kirlang unsche eine Abeit die Abeit die eine nicht eine die eine eine Abeit die eine die eine fehe der eine geschen der eine geschen der eine gesche der eine fehe ernen gesche ernen gesche ernen gesche ernen fehe ernentei.

Auf die Bemerfung des Abgeordneien, daße Bertrauen und allgemeine Hocholdium gemöligt ind die Sertrauen und allgemeine Hocholdium genieht, sagte Hindenburg; "Ich hocholm eine ratio eine große Freude war, als mit die Kindenburg in die aus Deutschland. Bitte, sagen eine Hindenburg in der die Abefomme nämlich staglich ebenso wie der Mittereich der die Abefomme nämlich staglich ebenso wie der Mittereich der die Abefomme nämlich staglich ebenso wie der Mittereich der die Abefomme nämlich staglich ebenso wie der die die Kunsten gem Abefomme nämlich Wasselfal der Krennung zum Inschoer eines ungarischen Kaglienenst zuteil werden ließ. Ich halte die große Freude war, als mit die E. u. R. oppfilciliche Wasselfal die Krennung zum Inschoer eines ungarischen Kaglienenst zuteil werden ließ. Ich halte die große Freude war, als mit die E. u. R. oppfilciliche Kaglienen bei hingen siemen der die der die Dietereicher fehr tappier schlagen. Benn der Krieg zu Ende fein mitch, werde da zumächsen. Wenn der Krieg zu Ende fein mitch werden zu diesen der die Aufläch die inter, meh ungarisches Reciment beinden zu diesen der Alle die Aufläch die ungehen Eschieden zu diesen der Alle die Aufläch die ungehen Escheich geschieden der die Aufläch die in den eine und die Abes scheiden die Aufläch die ungehen Escheich geschieden der die Aufläch die mitgen von von frish 8 Uhr bis 10 Uhr dehen der die und die Feite den den die Butter und der Erkeit, die Hinden mehen und die Aufläch die ungehen Eschieden der die und die eine und die Erkeit.

ee. Dippreupjages) St. 3. Auch wider jetner in der Blenstaltersliste der Generale gestährt.

Wit Generaloberst Alexander v. Kuch scheide einer der ruhwoolssen Geerschaft von Serbescheide Gescheide der Gebescheide Geerscheide Gescheide G

jest ernannt worden ift, hat seinen Stanbort in Gnesen.

Norwegens Aresse besindel ich im Banne Englands; anders läßt sich ihre mein als eineitige Jaltum nicht seilären. Nachdem die Regierung zu Christianie, im Gegenicht auch eine Archivender der Archivender der Archivente de

Defterreichifder heeresbericht. tober Umtlich wird verlautbart 19. Oftober 1916

Defterreimiger grecconcump.
Bien, 19. Oftober Amtlich wird verlautbart 19. Oftober 1916
Deftlicher Rriegoffenplat,
Front bes Generals ber Ravallerie Erzberzog Karl.
Die Rämpie an ber fiebenburgifchen Sub- und Officont

Die Kämpfe an der siedensdirgsichen Süd- und Oststront deutern an, Front des Eineralschwarschafts Prinz Leopold v. Bayers Südich von Jodow erfolgreiche Unternehmungen unserer Borpossen. Bei der Armee des Semeralob. v. Zerszybanszhb wurden Vorlöße enstsiche Semeralob. v. Zerszybanszhb wurden Vorlöße enstsiche Semeralob. v. Zerszybanszhb wurden Vorlöße enstsichte Artegssauplak.
Die Kämpfe im Pasindio Gebiet ernienerten sich mit gesteigerter Erbitterung. Die durch Alpini verstärkte Brigade Viguria griff unsere Stellungen nördlich des Gipfels an. Stellenweite gelang es dem Feinde, in unsere vordertie Vinieren von der Vorlähmen einen Bedrillonskommandanten, 10 sonstige Pifziere und 159 Mann gelangen nun erkedusten Lewischen werden. Sie der Vorlähmen einen Bedrillonskommandanten, 10 sonstige Pifziere und 159 Mann gelangen nun erkedusten 2 Meistinengewehre. Sin neuerliche Ausgriff des Feindes wurde abgewiesen. Starte seindliche Abeitungen, die fich vor dem Kolte-Mächen jammelten, wurden dauen und Castogandigan mit Vomben.

Verstellen Front fellenweise Geschäpfampf. Unsere Gesten Seland und Castogandigas mit Vomben.

Fiteger velegten Salcano und Caftagnavigga mit Vomben, Volume von Groige im Mittelmeer.

Berlin, 19. Oft. Bon unieren Unterfedooden wurden im Mittelmeer verfenft am 4. Oft. der leere englisse Truppentransportdampfer "Tenconia" (1815 Tannen), am 11. Oft. der bemassinet englisse Transvortdampfer "Croßisse" (5002 Tonnen) mit Pierden und serbissen Vergeleitmannssalten man 12. Oft. der bemassinet englisse, tie beladene Truppentransportdampfer "Sechet" (4600 Tonne.) Croßisse und Seche besanden ist auf den dem Angen and Salonist. Am 16. Oft. hat eines unserer Unterseedoote Fadrif- und Tahnanlagen bei Catangaro (Untertialien) mit Erjöss besselbes in Kindisser Aumbier nur einem Undhand versients.

ver Extanguto (trettatten) met Ergig beigengen. Ein feindlicher Tampfer von einem U-Boot verjenkt. Artiftensand, 19. Okt. Der in Bergen beseinstelte Zampfer "Sten", mit einer Ladung Niedelerz von Stien nach Ermisch unterwegs, ist am Dienstag vormittag von einem beutischen Untersechen vorben. Die aus 16 Manu beitischen Seighung ist von einem schwebrichen Dampfer abends in Kristung an eine verben.

abends in Kriftanfand gelandet worden.
"Daith News" schreibe im Leitartikel über die Unterhausdebatte betreffend die Vahrungsmittelfrage, dies Frage sei von ausschlaggebender Bedeutung für den Ausgang des Krieges. Die Deutschen rechneten auf den Sieg ihres Ausharrungsvermögene. Sie rechneten dorauf, daß die Alliereten füßer erläscht ieten, als sie selbst und man mösse Mitterschen deren, das siech die krieden der die Stellung der Alliereten viele weniger sicher als mittelieft, sie die Stellung der Alliereten viel weniger sicher als mittelische Die Alliereten könnten sich nicht wer Deutschland selbst verforgen. Sie missen den Krieg auf der Selbbassis sindere, nud an dem Tage, wo sie das nicht mehr könnten, würden sie sich im Westen keinen. Senio ernsthaft sei des Kedensmitteltrage. Die Alliereten Ebenio ernsthaft sei des Kedensmitteltrage. Die Alliereten sehren verfügbaren Schiffsraum so zu vermindern, daß die Lesseumgen nicht mehr ansersichen.

Rumänssiche Bestinklitäten.

Rumanifde Beftialitäten.

Mumänische Bettialitäten.
Das "Biener Sournal" melbet aus Budapest: Der Berichtersater des "Besti hirdap" der von General v. Falkenhagn emplangen vorde, melbet über die Geneslaten der Rumänen, die ihm im Laufe des Gespäcks mitgetellt wurden. Um Roten-Turm-Baß wurden 38 deutsche Soldaten gesangen genommen und an nächten Tage erichossen. Dies wurde ihnen vorder mitgeteilt. Bartum, so sage my in spen, habt ihr Deutschen uns den Krieg erkart? Sept sollt ihr der Beutsche des Bertages der Bertages der bei ber Deutschen uns den Krieg erkart? Sept sollt ihr hafür büken.

bafite büßen.

Berlin, 19, Oft. Der hauptausschutz bes Reichstages begann heute die Beratung der Ernährungsfragen. Das Bentrum beantragte die Borlegung einer Statistit über die Abal der beim Kriegerendsprungsen und den Kriegersche fichalten beschäftigten Versoner, über ihr Gehalt und ihre Konfessen. Der Antrag wurde gegen die Stimmen der hortschrifte und Solidbenafraten augenommen. Der Präsibent des Kriegernährungsamtes den Batocki erklärte im



Broving und Nachbarstaaten.

Provint und Pachbarstaaten.

Ten hern, ben 20, Oftober 1916

— Die Frist für die Anmeldung der ansländischen und der im Ansland befindlichen Berthaphtere, sauft em 31. Oft. d. 3. ab. Bei der Bischistelte beiere Luftnahme, welche schon der im Ansland befindlichen Berthaphtere, sauft ein 31. Oft. d. 3. ab. Bei der Bischistelte biere Luftnahme, welche schon der and bei und bie Untersassing der Indevendent Geschieder aus ländischen bervorgehoben wird, sein sämtliche Bestiger aus ländischen her von der ein her der den der eine Kentingelien Kantelichen, Zertisstaten, Sauldvorschreibungen jeder Urt, die von aussageben worden sind, seiner weits an Altein, Anstellichein, Bertisstand geselliche kontingelein Staaten und ausgageben worden sind, seiner auch ihren etwa im Anslandischen Bestindischen Bestindische Bauf, von teste Bestindische Bestigensten der Bestindische Bestigensten der Bestindischen Rumelopsflichtig ist un erfere Linie stensfenigen der als Piand in Bestindischen Anzumann im Betriebeschen Bestindische Bauf, von teste Bestindische Baufschaftig ist und erfen Stensfern der Bestindische Baufschaftig ist und Bestindischen Bestindischen Bestindischen Bestindische Baufschaftlichen Anzumann im Betriebeschen Bestindische Baufschaftlichen Anzumann Bestigen Bestindischen Bestindischen Bestindischen Anzumanns Vollert Aufter ist aus Bestindische Anzugen der abstilter den Bestindische Anzugen der abstilter eine Anzugerichte Anzugen Bestindischen Bestindischen Anzugen der abstilter den Bestindischen Anzugen der abstilter den Bestindischen Anzugen der abstilter der Fich auf bem bieten Bestindischen Anzugen der abstilter der Fich auf bem bieten Bestindischen Anzugen der abstilter der Bestindischen Bestindischen Bestindischen Bestindischen Bestindischen Bestindischen Bestindische Bestindischen Bestindische Bestindischen Bestindischen Bestindischen Bestindische Bestindische Bestindische Be

pader der Nong-generale-Auguit-Vedaule, Sohn des Erdsteites Aart Wertel bier, ift jum Unterossisier befördert worden.

— Die Ausgahlung der diesemonatlichen Ariegsanter-Rückungen der A. Riebeck'schen Vontamwerte, Alft. Gef., Erubenverwaltung "von Voh" erfolgt am Dienstag dem A. Alfober 1916 in der Leuteflube der Erube von Vohjund zwar: für Erube Wargarete jrüß 9. Uhr, ihr Erube Erebnich früh 9½, Uhr, und für Erube von Voh fraß 10. Uhr.

— Das Kinsthaster "Beiße Wand" Teuchen, beginnt diese Gonnabend und Sonntag mit der Vorführung verschiebener Autorenstims, wie Weineidbauer, Kachensteg uhr beiten Sonnabend und Sonntag mit der Vorführung verschiebener Autorenstims, wie Weineidbauer, Kachensteg uhr beiten Gonnaben der Vorsiehen, auch an dieser Ereste auf die zweiche dehre William das der die Aufschieben under vorliegenden Vermannten Abeater die Autorensfims erlächt, Alles Rächere erschen unsere Veser im Inseraenteil der vorliegenden Unmmer die. Bl.

— Boranssichtliche Witterung am 21. Ott. 1916.

der im genannten Thater die Antorenstims ertlärt. Alles Rähere erschen unsere zeser im Inseratenteil der vorliegenden Rummer die All.

— Boraussickstliche Witterung am 21. Oft. 1916.
Wolfie, zeitweise Schnee, geringe Wärmeänderung.

Annuburg, 19. Oft. Bor der hießigen Etrassammer innd gesten der frühere Profurist des Weisensteller Bautwereins Art Gögenu wegen Unterschlagung von 80000 N. die er verspelusierte, zur Berhandlung. Görau war zum Herensteller Auf Gesen wegen Unterschlagung von 80000 N. die er verspelusierte, zur Berhandlung. Görau war zum Herensteller Verschlagung der und murde des in die Konten der die Verschlagung zu zwei Zahen Gesängen Verschlagung zu zwei Zahen Gesängnis verreteilt.

Zeig, 18. Oft. Zur Warde wegen Unterschlagung zu zwei Zahen Gesängnis verreteilt.

Zeig, 18. Oft. Zur Zahrundersseier der Westriadt Zeig. Der Weltsteig brachte er Westriadt Zeigen und Wieden von der ihm Zugebachten Stelle errichtet werden sonnterszierunt Hermal an der ihm zugedachten Stelle errichtet werden sonnte. Wieder am Zahrestage der Leitzgeer Vösserschlacht, am 18. Oft. 1916, sand num heute die Entspillung statt. Diefem Zussamhundung untsprechen die Inschriften am Denfinalsjoede: "Zur Erinnerung an die Bestelungskriege 1813—1913" und "Erische von Germann Thieme 1916". Gehemer Kommerzientat Thieme baultragte mit der Ausführung seines schödenen Stischgeitzshorehre, der her Vossightung seinen Stischgeitzshorehre, der her Vossightung zur Krimerung an die Bestelungskriege 1813—1918 und herrichtet von Jermann Thieme 1916". Gehemer Konntegleich Ausstalt eine Betrim, Währleiche Ausschlaften Stische unschlang den Kringiquende-Vlädernit in Berlin, Walter Echmary, Diefer schulten Stische erhöhlichen Krieger.

Rommerzientat Thieme baultragte mit der Ausführung seines schwerte institut der Mitter gestätze der Bestellungskriege 1813—1918 und Kringiquende-Vlädernit in Berlin, Walter Schmarz, der her hiere kiedliche Artiger. Bestellungskrie der hier die Kringiquen der Kringiquen der Kringiquen der Kringigen der der der der ges

Merfeburg, 18. Oft. Der Mörber des Ortsrichters Jaud in Leuna ist gestern dort seigenommen worden. Er heist Franz Wendler, ist am 2. Sept. 1894 in Schleudig geboren und dat zulegt in Merschurg gewohnt. Seit dem 2. d. Mits, da er nachennaber bei der Firmen auf dem Ummoniaswer gearbeitet. W. war Kriegsbeschädigter und dezag eine nanhasite Rente. Wendler hat zunächst zu leugmen verjucht, dann aber unter dem Druck der Berhöltnisse gestanden. Ein sicheres Erkenungszeichen war der Schlag, der ihm der Sestochen versetzt geten, und als dessen Fosse das linke Ohr blutmierlausen aufgerissen von des Fosse das linke Ohr blutmierlausen aufgerissen von des Fosse das linke Ohr blutmierlausen aufgerissen von des Fosse das linke Ohr blutmierlausen zu gestellt der Schlagen mit solchen Kernen ist dereits an eine mit der Unsziedung der Fette beanstragte Fabrit in Dresden abgegangen.

Wendskagen bereits von der Staatsamsalissaft in ABsfin gestäch. Er tützte dann in Jaufe der zeit ein Freudenleben nuter versichtene abeligen Ramen.

Leitzig, 19. Oktober. Um 19. Oktober sind in Leipzig & Beutegeschätze, und zwar eins vor dem Hamptschuften, weit auf dem Schulzelschätze, und zwar eins vor dem Anntechnisch, weit auf dem Schulzelschafte und eins auf dem Königsblag als Schaustütze der dem königsblag als Schaustützelser der dem Absigen als Schaustützelser der dem Absigen aufgestellt worden. In Leipzig ausgestellt worden. In Kriegaussstellung bestimmten Gegenkönisch ind 40 Erienbasmungen erforderlich.

Erfunk, 18. Okt. Eine Siedelungsgeschlichsit hat des dem Rittergutsbestiger Zimmermann gehorende, in Abesten Britabung von Kriegerbeimstäten. Es ift gedacht, 70–80 Deimstätten zu errichten. Als Rautpreis wird des Gumme von 155 000 Warf genannt.

Presden, 18. Okt. Die stapfische Regierung hat die Kernentung oder Veradreichung von Zuder in santschen Veradreichung von Zuder in santschen der Schaustelser der der Schaustelsen werden mit Schauss der Veradreichung von Zuder in santschen Veradreichung stellt verziehen. Als Rautpreis wird die Fernentung der Veradreichung von Zuder in santschen Verboten. Zuwöderhandlungen werden mit Schausschausschlausen werden mit Schausschausschlausen werden mit Schausschlaus

Vermischtes.

Mormitan von Kantoor und Solvey, verzigen Sector in Madrid, der seinerfeits ein Bruder des Herzogs Sictor von Matikor ift.

Berlin, 18. Oft. Im Wordprozeß gegen die Witwe Isdamann, die am 18. August d. S. three siedersjährige Tochter Irms getötet und in den Kanton Gergen die Echgeben die Echgwornen nach unzer Veratung die Schuldfrage nach Nord. Das Gericht verurteilte demgemäß die Angellagte zum Tode und zum Berlist der bürgerlichen Expernechte auf Zebenkzeit.

11., Deutschländen und der Tecknetzeit. Die Berhaftung eines nach dem Bereinigten staaten gesüchtlichen Wörders ist, wie eine Rewyorfer Zeitung laut "Magdb. Zeitung mittellt, auf Erund dies Ausliegenungsantrages erfolgt, der von dem Handels-Unterleedoot. "Deutschländen und Amerika hinübergebracht wurde. Der in zeren Sintrages verhöftet und eine Auslieferung nach Deutschländen der Verlachten d

bie Landräte an, jolott gur Enteignung von Kartoffeln gu ichreiten, wenn der Kartoffelezeuger nicht nach besten Kräften der Ablieferungspflicht nachfommit, die eingelne Land-wirte zwar den geletzlichen Schispierles verlangien, sich aber für Anluhr bis zwei Wart für den Zentner achten ließen. Er zabe gleichfalls die Landräte angeweiseln, bei berartigen Breisforderungen sofort die gesammte Kartoffelernte des die kreffenden Erzeugers zu enteignen, ausgerdem die Angelge wegen Preiswuchers dei der Staatsanwaltschaft zu erstatten.

Deutsches und korfisches Blut.

machen.

"Das wilnsige ich Junen von Herzen," versetzte Erich
Günther lächelnb, "Aber gute Trinnerungen werde ich davon
nicht mitnehmen sonnen, denn ich werde dann nicht mehr hier sein, Madame Minette. Ich werde dann nicht mehr hier sein, Madame Minette. Ich werde im Minchener Jostenihaus ein Was derr zwei auf Ihr Wohl seeren, das Ihnen die Ohren stingen sollen."
"Sie werden dann nicht mehr hier sein, Monssenr?", rief die Wirtin erstaunt. "Was wird mein Wann, was wird Aapoleon ingen?" Sie legte auf den berühmten Namen einen solchen Nachbruch das ihr Gaft ein heiteres Tächeln nicht unterbrücken konnte. "Wonsseur Vertrand wird sich mit den zahlreichen Gösten trössen, die ihm das Ananöver kringen werden," trössete sie Williams doppett willsommen sein, viel mehr wie ein Bintiffe.

die Militats doppelt willfommen sein, viel mehr wie ein Zivistift., Madame Rinette blinfelte ihn ichtau an. "Natürlich ift Napoleon Bertraud ein guter Katriot aber er kann nicht bloß auf jolche Göste leben, die seinen derzen wohl kun, noch lieber sind ism Gäste, die ackredem psinftlich gaben, und das kann man bei den Herren Soldatu nicht immer jagen, von dem Herrn Adamentier aber stellt. Azum werden wir Sie ungern vermissen, den dem herren Admentier der fetes. Azum werden wir Sie ungern vermissen. Aber dort kommen schon einige Soldaten, es sind gewiß Duartiermacher, die von wir ein ungern vermissen, die int die nicht kaben. Tie wie das einen Trupp Soldaten, die sich in den Bergen vom nächsten Der prettoria die Antunit der Soldaten abzuwarten, die ziemlich antuniert zu sein scholen. Er schoten abzuwarten, die ziemlich antuniert zu sein scholen.

daß dis zu jeiner Nintelht bie Soldaten wieder aufgebrochen fein wurden.

Er war eine Viertelstunde Weges ohne rechtes Ziel in den Gergen undergewandert, als er den Aufjörrei einer weibliches Timme hörte. Schaell eite er dem Ange nach und erhiefte Hortenfe Baraillon, die von mehreren der angetrunftenen Soldaten erfpät worden war und befasigigt wurde. Die Krieger meinten is nicht so bie, aber die junge Wareleit war an lotden Armenfenten nicht gewöhnt und fiele ein geles hiefelpreiten aus, als ihr ein Korporal aufdringlich jeinen Arm anbot.

Eich Matter trat jorder weilden die Soldaten und horzeteise, die mit einem Freudenruf seinen Kurn ergriff, und befals ihren in fürzem Kommandbotone, die junge Dame zufrieden zu flagen. Und etwas milder sigte er hinzur: "Franz-zölliche Soldaten beschüppen Mädehen und Frauen, aber sie beleidigen sie usset.

beleidigen fie nicht.

veierigen jie nicht.

Diefer Appel an ihr Ehrgefühl machte Eindruck, der Korporal vermutete in dem jo bestimmt auftretenden Herrn einen Borgefesten in Zivil und jalutierte: "Maddemotische hatte sich umfonst geängstigt, ich wollte sie nur auf dem abichtissigen Wege begleiten. Verzeihung, Mademotische!" Damit marichierte der ganze Trupp mit militärischem Gruß porfei.

vorbei. "Ich banke Ihnen von Hergen." stätterte Hortense, indem fie sich unwilltürtich an ihn schmiegte. Umd als er sie beruhigte, dat ja gar keine Gesaft bestanden hobe, übertam sie blögisch eine nervoße Anzirgung. Sie lehme ich glindigend an seine Brust. Bekend hielt Ganther die süge Gestalt in seinen Armen und pfürte sie dann zu einer Seindanf am Begg, wo sie ihm unter erneutem Schluchgen ibr Serz aussichkliebe.

Neueste Nachrichten. Großes Hauptquartier, 20. Oliober 1916. Westlicher Kriegsschanplatz.

Pront des Generalfeldnarischale Kronprinz Anpprecht von-Beitern. Beitern.
Bei regur siem Wetter blieb der gegenseitige Artillerie-kampf auf beiben Sommensen sebhaft. En Angriff entrist den Engländern den größten Teil der om 18. Ortober in ihrer Hand gebliebenen Eriben westlich der Straße Cancourt 196kbon. De Magague

iner sonn genebenn Gluben bei eine Korfisse englischen Indender in den ben ficheiterten Borfisse englischen Ibeilungen nörblich von Courcelette und öflich von E Sare. Nachträssich wird gemelbet, daß die Engländer fich bei ben letzten großen Angriffen auch einiger so von ihnen geben gegen Angriffen auch einiger so von ihnen ge-



gerühmten Panzerfrasinvagen (Tanks) bedienten, der liegen durch unier Artilleriefener zeistet vor uniern Linien.
Deftlicher Ariegsschauplad. Front des Eneralsedwarfsalle Brinzen Leopold v. Baperu.
Tor den von uns gewonnenen Stellungen noddick von Siniawla am Stochod brachen mehrere russische Gegenanseisse verlutreich zusammen.
Eidwestlich von Swistelnist auf dem Narasonla-Westwirt vorlutreich zusammen.
Eidwestlich von Swistelnist auf dem Narasonla-Westwirt ihren Anschlichtinen unb ichtiger Wischereroderungsberiuche blutig ab. Der Segner ließ hier wiederum 14 Offiziere 2050 Mann 11 Waschinengewehre in unterer Jand.

ferer Sand.
Front des Generals der Kavallerie Erzbergeg Karl.
Im Sobteil der verschneiten Balblarpathen wurde der Feind vom Gipfel des Mr. Rufulun geworfen.
Un den siedenbürglichen Brenglämmen nahmen die Kämpfe

ihren Fortgang.
Baltan-Ariegeicanplas.
Die Gefechteiditigeit an ber Dobrubichafront ift lebhafter

Wagedonische Front. Nach anfänglichen Erfolg wurde ein serbischer Angriff im Cernabogen zum Stehen gebracht.

Nörblich der Niga-Planina und sabweitlich des Doiran-jees scheiterten feinbliche Teilvorside.
Ein englischer Poetwardampfer gesunken.
London, 20. Dft. (Keuter.) Der britische Dampfer, Maunia" itt gehnten. Die Maunia ilt ein Cunard-Dampfer mit 8000 Retto-Tonnen 13 405 Brutto-Register-Tonnen. Der Kapitan und 163 Wann der Keapung stind gelandet. Ungefähr 180 Fabrgäfte, auch Frauen und Kinder sind gelandet brochen, find gelaubet markey

sind gelaudet worden.

Dentschland läßt gegen das norwegische Borgehen brotekteren.

Berlin, 20. Okt. Die Rardd Allg. 28tg. ichreibt: Die margeische Begierung hat, um den Eindruck übere Beroddung der gegenschlachte der Erkentenkäche über die Behandlung der Wedorte veröffentlicht, worin sie sich eine des dassillegt gespricht, Kriegs-U-Booten schen Bereihe und Ausenbach zu in narwegischen Sergebiet zu unterlagen, anderseits aber ihre Klisch verschlach der Gegenüber ein solches Berbot zu erlassen. Bu dieser Gestlärung ist zu erlassen.

Zu bieser Gestlärung ist zu erlassen, daß sich die Berodung offendar im weientlichen nur gegen Deutschland richtet und baher dem Geist wahrer Keutralität nicht entsprich. Der deutsche Gesandte über bestieche Besandte über über beiten Eristiania ist daßer beschieden.

auftragt worden, gegen das Borgehen der norwegischen Negierung nachdrücklich Berwahrung einzulegen.
Italienische Truppen für Calamiti
Bern, 19. Oktober. Nach einer Meldung der "Ngenzia Stefanit" aus Galoniti sind gekern und heute bedeutende Kontingente intlienischer Truppen eingetroffen, die vor Garraif und Petitit wordeimarichierten.

und Pettiti verdeimaricierten.

Trifide rumänische Khnungen.

Det "V. M." teilt aus einem Kommentar des Pressenantie des Fressenanties des rumänischen Kriegsministeriums mit: Die deutschen Operationen nahmen an der siedendürgischen Front auf einer Vänge vom mahreren hundert Kilometern eine hettigkeit an, die au Kraft und Umsang die deutsche Errigslage für untwämischen Kreisen augenblicklich nicht überscheden. Der Bernupuntt der Kämpte ist die Dereikander-Kee, wo Ulngarn, die Bukowina und Rumänien galgammenschofen. Die Deutschen wollen sier die Berdindung wischen der rumsinischen was den Feldung extischen wörke. Die rumänische Pereseltung bestimmte, Widerind klans der Bahalinien Bukaresi-Cernowie gut seiner des Geberge nach der rumänischen Seiter nowie gut eisten. Da die Gebirge nach der rumänischen Seite nowis zu leiften. Da die Gebirge nach ber rumdnischen Seite ben Nachicut für die Berteibigung unmöglich machen, mußte im Norben ein Stud rumanische Erde geopfert werden. nowig zu leisten.

Bieh- und Arammarkt.

Es wird hiermit jur öffentlicigen Kenntnis gebracht, das hierzelbit am 25. Oktober Diehmarkt und am 26. Oftober 3. Krams martt stattsudet.

Im lebrigen verweigen wir auf die landespolizeilige Anordnung wobei bei Richmatten der Austrich nicht vor 8 Uhr morgens ersolgen darf und eine Stunde später beendet sein maß.

Teuchern, den 10. Ottober 1916.

Die Polizei-Bermaltung. Anobbe.

Bahrend der Dauer des am **Mittwoch, den 25. Oftsber d. 38.** stattfindenden **Biehmarktes** wird die Zeigerstraße vom Markt bis zur Oberstraße für den Bagemuerkeip gelperet. Teugern, den 17. Oktober 1916.

Die Polizei-Berwaltung. Anobbe.

Butter-Berfauf.

In den hiefigen feche Butterwerfaufstellen wird am 21. Oftober 1916 Butter jum Bertauf gelangen. Auf jede vom 15. bis 21. Oftober 1916 gultige Fettmarke werden

90 Gramm Butter ausgegeben. Für 90 Gramm Butter burfen nicht mehr wie 46 Pfg. genommen

werben. Die Brotmarkenzeichen find beim Einkauf ber Butter auf Berlangen

vorzulegen. Tenchern, den 20. Oftober 1916. Der Magiftrat. Rnobbe.

Roggen- und Weizenkleie-Verkanf.

Die sir hiesige Stadt bestimmte Roggen und Beizenkleie wird am Montan, den 23. Oktober 1916 bei der Firma G. Händer hier zum Berkauf gelangen. Die hiesigen Besser von Kühen und Ziegen sorbern wir hiermit auf, die Kleis an diesem Tage dort abzuholen.

Tenchern, ben 19. Oftober 1916

"Weisse Wand"

Teuchern.

Sonnabend u. Sonntag, d. 21. u. 22. Oktober

Der Meineidbauer! 5 gr. Afte.

Der befannte Schrifteller und Privatgefehrte, herr Billi Bnchan, genaunt Dentschabe Meisteresstator wurde zur Erfäuterung der Antoenstlims herange-zogen und wird bereits diesen Sonnabend und Sonntag in Teuchern galteren. Glängende Pressertiten fritisten gehen diesem herrn vorans.

Sonntag, den 22. Oktober ab 2 Uhr

grosse Jugend-Vorstellung

u. a. Der Tod des Diamantenkönigs Bild Weit-Drama in 3 Atten. Im eigenen Interesse der werten Besucher, werden bies gedeten, möglichst frähgeitig zu den Porstübensgen zu erscheinen. Für Erwachsen 10 Big. Preiserbähnun.

! Voranzeige!

Mittwoch und Donnerstag, ben 25, n. 26. Oftober (zum Jahrmarkt)

Es ladet ergebenft ein

Der Magiftrat. Anobbe

50-60 Seute zur Rübenernte Airdliche Aadrichten stellt ein

Rittergut Teuchern.

Urteil

aus der Praxis über die tausendfach bewährte

"Beco" Stein- und Walzenmühle:

"Ich kann Ihnen hierdurch bestätigen, dass ich mit der von Ihnen bezogenen Beco-Mühle in jeder Hinsicht zufrieden bin, sie arbeitet leicht und liefert feines Schrot, ich habe bis jetzt geschroten, ohne dass irgend eine Störung vorgekommen wäre, daher kann ich sie jeden aufs wärmste empfehlen.

Grossjena bei Naumburg a. S.

Gustav Grober, Gutsbes.
Solche Zeugnisse liegen zu Hunderten im Original
zur Einsicht bei uns vor.
Wer Bedarf hat, schreibe sofort an die Spezialfabr, von

Ph. Bender & Co., Naumburg a. S. Nr. 60.

Wirsing 9 Mk. 99 99 " 10 Mk. Möhren

" " 15 Mk. Zwiebeln Kohlrüben " " 6 Mk.

Gartnerei Trodenfabrit.

Ein Schäferhund

Garinerei Trodenfabrit. 8-10 Fuhren

Dünger sucht zu kaufen Adolf Graul.

Shükenloge Sonntag if. Oelller-

> hell und duntel Der Logenwirt.

Frisches Gemüse | Jugendkompagnie Weisskraut pr. Ztr. 6 Mk. und Ingendvereinigung Ceuchern.

Sonnabend, den 21. Okt. abends ½8 Uhr: Antreten

am Jugendheim ju einer Hachtübung

Königs-Kursbuch Stück I Mk. Kahrplanbud Stück 25 Pfg.

empfiehlt Otto Lieferenz.

Rheumatismus

Podraga, Rüchen-, n. Rreng-ichmegen lindert fein egiftierendes Pflafter jo ichnell wie das echte porofe

amerikanische Pechpflaster Marke "Sonnenrose" à 60 Pig aus der Central-Drogerie von

germann Vohle.

Sest ift es die hochste Beit für den Ginfauf des Binterbed arfs in Schuhfett; Die Preise werden hoher, wenn die Saison

Tran muß bas Schuhfett enthalten, wenn es wafferbicht machen foll.

Dr. Gentners Schuhfett Tranolin und Universal=Tran=Leberfett

find erstellassige Schubsette und tonnen brompt geliefert werden. Ebenso der beliebte nichtabfarbende Del - Wachs- Leberpun Rigein.

heerführerplatate.

Fabrifant: Carl Gentner, chem. Fabrif, Goppingen (Buritbg.)

am 18. Sonntage n. Tr. (22. 10 16.) Rollette für Berteilung chriftlicher Schriften unter ben Truppen. Tendern: Borm. 10 Uhr. Dberpir.

Plagemann. Nachm. 1¹/₂ Uhr. Kindergo tes-dienft. Pfr. Leigmann. Gröben: Nachm. 1¹/₂ Uhr. Oberpfr.

Blagemann. Shelfan: Borm. 9 Uhr. Bfr. Leis-

Zeitzer Vieh-Versicherungs-Verein

(Gegründet 1860.) Berficherungsfumme: 3 284 961 Mt. gezahlte Berlufte: 2 499 958,05 Mt. Sicherheitstopital: 131 255,45 Mt.

Der Vorftand bat die Bechuste im II. Viertesjahr 1916 nach eingehender Petitung wie solgt anerkannt: dei Pierden 18 350,— Mt. dei Schweimen 4 875,— Mt. dei Schweimen 11 204,— Mt. dei Schweimen Marbeit gereichte in Bertigerungs-Marbeit Pierden 13/12, Sig. sin Versicherungs-Marbeit Pierden 13/12, Sig. sin Versicherungs-Marbeit Beichseinen Beschweimen beschlossen. Die Mitglieder werden 3mt Jahlung dieser Beiträge innerhalb 14 Tagen hierden verausätzt. Austräge aus Aschung dieser verden verausätzt.

winken angewernigering von Afreden, Efeln, Rindern, Fieln, Rindern, werben unter univeren güntigen Bedingungen unter univeren güntigen Bedingungen von der unterzeichneten Direktion und den Gefannten Bertreierfiellen jederzeit entgegengenommen und jede gierzu gewönliche Kuskunft gern erteitt.

Beite, ben 15. Oftober 1916. Beiter Bieh-Berficherungs-Berein Der Direktor. Banger.

Der Direktor. Hanger.
Die Mitglieder werden zur Zahlung der betr. Prämite ipäteltens bis incl.
31. Ottober hierunit ergebenft ver-anlaßt. And Mblauf der Fritt milfen die Lutttungen durch den Boten gegen Erfattung des übligen Botenlohnes den Betreffenden überfandt

Teudern, ben 16. Oftober 1916. 3. %. Hermann Pohle.

Restaurantz. Schützenloge Nächsten Dienstag Bockbraten u.

Thür. Klösse wozu freundlichst

der Logenwirt. Portionen außer Saus werden t verabfolgt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meiner lieben Frau, unser guten Mutter, Schwieger- und Grossmutter sagen wir Herrn Pastor Leitzmann für die tröstenden Worte, sowie allen Verwandten und Bekannten für die Beileidsbezeugungen unsern herzlichsten Dank.

In tiefer Trauer Wilhelm Kleemann und Kinder

Der Katzensteg 5 Akte 3meiter Autorenfilm nach bem gleichnamigen Roman bon hermann Subermann. Die Direttion.

Schriftleitung, Druck und Berlag von Otto Liefereng, Teuchern.



Wöchentlicher Anzeiger

für Teuchern

Mugeigenpreis : Die fünfgeipaltene Rorpuszeile 12 Big Anzeigenannahme in der Geichäftsstelle dieses Blattes, Zeiperftrase 10 bis fpäteftens vormittags 10 Uhr. Größere und kompligerte Anzeigen milfen am vorhergebenden Tage in unseren Händen sein

Ericeint wochentlich 3mal, und zwar Montag, Mittwoch und Freitag. abenbe 7 Uhr fur ben folgenden Tag.



Bierteljahrlicher Bezugspreis: durch unfere Geichäftsfielle 1,15 Mf. von unferen Boten ins haus gebracht 1,25 Mt. und durch ben Brieftrager 1,30 Mt.

Biertelfabrlich: und monatliche Bezuge werden außer in der Se-ichaftsftelle, Zeigerfrage 10, auch bon unferen Beten und allen Kaiferl. Voftanftalten angenommen.

Amtliches Verkundigungsblatt für die Stadt Teuchern.

№ 125.

Sonnabend, den 21. Oftober 1916.

55. Jahrgang

Die lette Kriegswoche.



erog. Allein die Zahl der gejallenen, verroundelen ober geiongen genommenen Offisiere betrug bis aum Oftoberbeginn
78 800. Da im rufflichen Seere auf einen Offisier mithestens
30 Manne enfollen, in stellt sich der Ammigalisvertuit auf
weit über zwei Millionen. Derartige Berluste vermag aber
auch des Tuffliche Mielenbere nicht ungestrat zu erragen.
Bebenst man noch daß auf dem blutgetränsten wolfpniligen
Schlachtelten beionders die rufflichen Gilteregimenter aufgerieben wurden, jo versteht man die Arfolglosigseit der erwenten Ansternaungen des Generals Armiston, begreift es,
wenn die ruffliche Deeressettung die Armiston, gegreiften
went der der der der der der der der der
wenn die ruffliche Deeressettung die Armiston, auf des
mennen Zupre eine anberen Argebnisse auch, an bei
m neuen Zupre eine anberen Argebnisse zuben, auch des
beren Gejahr Clausend dargeleig hat, beginnt bei den
Zustell und de Erscheunung zu treten und wird sich an sienen
Det Silferul der von ihrer Berblendung enntiligkeite
Det Silferul der von ihrer Berblendung enntiligkeite

Der Weltkrieg

Westlicher Kriegsschauplaß. Wieder ein erfolgreicher Grofffampftag an ber Somme.

Heeresgruppe Aronpring Anpprecht

Herbitch der Somme gesten wieder ein erfolgreicher Gestamptieg!

In seinerem Ringen sie ein neuer Durchbruchs
weitelt werden Mingen sie ein neuer Durchbruchs
erlich der Engländer auch eine neuer Durchbruchs
mit der Angeleiche der der nicht der der
klachten bis zum Allting wegen unser affe untelbeiten, im
Anhtunns gehaltenen oder durch Gegenstoff wiedergewonnenen Sielungen gestührt wurden, sind zum Teil
effon in unserem kurten, gut gelichten Mrillerieseuer
gescheitert.

Inwedeutender Geständegewinn der Angländer nörde
ind durch das Geständegewinn der Angländer nörde
in Sallty und auf dem Sidviger der Somme zwischen Minden
gleicht die schweren, blutzigen Wertulle der Wegner
nicht aus.

Der Kalter in der Chaungangen. Der Kalter be-

nicht aus.

Der Kaifer in ber Champagne. Der Kaifer bestuchte in Begleitung des Kronpringen und mehrerer Hern bes Kroper Samtyaustries die Ihompagne-Aimee. Der Monarch iherreichte bem Generalobersten von Einem das Eichenlauß zum Bour le meite. Er nahm soham einen Hortrag des Siadseiglis über die militärische Agge an der Champagnetrunk uns der Abampagnetrunk der Archen der

Laune. Es war erfichtlich, daß er voll der größien Zu-versicht war. Rach zweisiundigen Ausenthalt verabschiedete sich der Kaiser und suhr mit dem Gesolge wieder ab.

Destlicher Kriegsschauplaß.

Erfolge am Stochod und an ber rumanischen Grenze.

Brout des Generalfeldmaricalls Prinzen Leopold.
Mörblich von Siniawia wurden feindliche Gräben auf dem Westufer des Siochob genommen, dei Bubnam Augriffer ufflicher Garbetruppen verlustreich für den Gegener abgewiesen.

ner abgewiesen. Front ber Kavallerie Erzherzog Carl. An ben Pätjen liber die rumänischen Grenzen sind der Nimpie im Gange.
Deutsche Kümpie im Gange.
Deutsche UndsordBeute im Schwarzen Weer, Laut Schweizer Vidler melbei die ussische Eelung "Weitithe das von den von Schoftpool nud Obesia aach bei autalischen Kuste sachen Schiede Segelbarten von deutschen Tandsboten verjentt, welche jeht von russischen Tangebodooten verjoft werden.

Der Balfanfrieg.

Heeresgruppe b. Generalfelbmarichalls v. Madenjen

Griechenland.

Griechenland.

Das Bolf in Alsen hat seine Terue gegen den König in ergreisender Weise betwiede und troh der societies Andrews der Griechen der Gr

Beruhigungsverluche des griechlichen Kadinetts. Nach Londoner Meldungen aus Althen hielt das dortige Kadinett eine längere Sihung ab. Später wurden die griechtichen Fachverbahre zum Ministerpräsidenten entbasen,

